



Marc Oliver Reus (Nr. 5) und Nico Strenger (Nr. 7), FC Germania, sorgten für Gefahr vor dem Tor.

Foto: M. Gros

Eine unglückliche Niederlage

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim verliert Heimspiel gegen den SC Dortelweil

Bergen-Enkheim (hh/hm). – In der Gruppenliga Frankfurt West verlor der FC Germania Enkheim sein Heimspiel gegen den SC Dortelweil mit 1:2 (0:1). Germania Enkheim steckt damit weiterhin in großen Abstiegsnöten auf dem 14. Platz fest.

Germania Enkheim musste kurzfristig auf Benincasa und Lange verzichten. Horst Menje, Sportlicher Leiter der Germanen, sagte nach dem Spiel: „Es war eine großartige Leistung unserer Mannschaft, die leider von dem nicht immer glücklich agierenden Unparteiischen benachteiligt wurde. Beiden Toren von Dortelweil gingen klare Foulspiels voraus.“

Enkheims Trainer Taner Yalcin wurde da schon deutlicher: „Da muss ich mich aufregen über die vermeintlichen Fehlentschei-

dungen des Schiedsrichters und die Arroganz von dessen Assistenten.“ Dortelweils Spielausschuss-Vorsitzender Martin Gunkel bekräftigte ihn: „Ich teile diese Kritik der Germanen, aber Enkheim hat auch nach dem Ausgleich zu ängstlich agiert und damit sich diese Niederlage selbst zu schreiben.“

Dortelweil hatte kaum Spielanteile, kam in der ersten Halbzeit zweimal gefährlich vor das Enkheimer Tor. Die Halbzeitführung, so Horst Menje, war unverdient und mehr als glücklich. Stefan Ljubic traf zur 1:0-Gästeführung (20.).

De Freitas Ferreira, Kevin Naumann, Nico Strenger und Maximilian Krebs vergaben gute Einschussmöglichkeiten für die Germanen. Michael Peter traf per Kopfball nur die Latte. „Wir hatten viel Pech im Ab-

schluss“, so Horst Menje. Von der 45. bis zur 70. Minute machte nur Enkheim Druck auf das gegnerische Tor, aufgrund dessen auch der hochverdiente 1:1-Ausgleich (63.) durch De Freitas Ferreira fiel.

Germania Enkheim machte weiter Druck und lief nach einem nicht gegebenen Foulspiel in einen Konter des SC Dortelweil (73.), den Advan Cakiqi zum glücklichen Siegtreffer der Gäste nutzte. Kevin Naumann vergab kurz vor dem Abpfiff noch eine große Chance zum hochverdienten 2:2-Ausgleich, so Horst Menje.

Tore: 0:1 (20.) Ljubic, 1:1 (63.) De Freitas, 1:2 (73.) Cakiqi

FC Germania Enkheim: Schneider – Binz, Rus, Mutaf, Krebs (83. P. Halbow) – Motsch (85. Yalcin), Schmidt, Peter, Strenger – Naumann, Ferreira